

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 57 (1965)
Heft: 8-9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE BEDEUTUNG DER BINNENSCHIFFFAHRT FÜR MITTELEUROPA

L'IMPORTANCE DE LA NAVIGATION INTÉRIEURE POUR L'EUROPE CENTRALE

INHALTSVERZEICHNIS — TABLE DES MATIERES

Geleitwort. Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband	283
Introduction. Association suisse pour l'aménagement des eaux	285
Die Bedeutung der Binnenschifffahrt für die Niederlande und Belgien. ULBO TUKKER, Direktor der Vereenigde Tankrederij N. V., Rotterdam	289
Der Rhein als bedeutendste Schifffahrtsstrasse von der Nordsee bis zur Schweiz. Dr. K. DÜTEMEYER, Verein zur Wahrung der Rheinschifffahrtsinteressen e.V., Duisburg-Ruhrort	297
Die verkehrswirtschaftliche Bedeutung der Grossschifffahrtskanäle zwischen Rhein und Elbe. Prof. Dr. FRANZ J. SCHROIFF, Schifffahrtsverband für das westdeutsche Kanalgebiet e.V., Dortmund	304
Die Neckarwasserstrasse. Ministerialrat a. D. Direktor WALTHER SCHNAPPER, Vorsitzer des Vorstandes der Neckar-Aktiengesellschaft, Stuttgart	311
Schifffahrtsverbindung Rhein-Main-Donau. Dr.-Ing. HEINZ FUCHS, Ord. Vorstandsmitglied der Rhein-Main-Donau AG, München	318
Die Bedeutung der Donau als Wasserstrasse vom Schwarzen Meer bis ins Herz Europas. Dr. VINZENZ KOTZINA, Staatssekretär im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Wien	323
Une nouvelle voie d'eau européenne à grand gabarit: La Moselle. R. DAVID, Directeur général de la Communauté de Navigation Française Rhénane (C.N.F.R.) Strasbourg	328
La navigation fluviale en France. BERNARD LEGRANDOIS, Conseil National de la Navigation Fluviale, Paris	335
L'idrovia Locarno—Milano—Venezia—Mare Adriatico. Dr. C. BERETTA, Associazione per l'Idrovia Locarno—Venezia	340
Die heutige Bedeutung der Schifffahrt für den schweizerischen Güterverkehr bis und ab den Rheinhäfen beider Basel. FRANZ HAERRI, Rheinschifffahrtsamt, Hafenbureau Baselland, Birsfelden	342
Die Binnenschifffahrt in der Schweiz. JAKOB WELTI-SCHMIDT, Wolfhausen ZH, Zentralstelle der schweizerischen Binnenschifffahrt	345



SCHWEIZERISCHER WASSERWIRTSCHAFTSVERBAND

Programm der 54. ordentlichen Hauptversammlung

DONNERSTAG, 2. SEPTEMBER 1965

- 15.00 Besichtigungen in St. Gallen: Stiftsbibliothek sowie Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- 17.45 **HAUPTVERSAMMLUNG**
im Kongresshaus Schützengarten (Frohsinn-Saal)
Präsidial-Ansprache
Traktanden:
1. Protokoll der 53. Hauptversammlung vom 3. September 1964 in Saas Fee
 2. Jahresbericht 1964
 3. Rechnung 1964; Bericht der Kontrollstelle
 4. Voranschlag 1966; Festlegung des Zuschlags zu den ordentlichen Mitgliederbeiträgen
 5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1965
 6. Festlegung der Hauptversammlung 1966
 7. Verschiedenes und Umfrage
- 18.30 Vortrag von Obering. G. Gysel, Vizedirektor NOK:
«Der Mensch im Spannungsfeld von Natur und Technik»
- 20.00 Gemeinsames Nachtessen
im Kongresshaus Schützengarten (Grosser Saal)
Modeschau der Textilindustrie St. Gallen

FREITAG, 3. SEPTEMBER 1965

GANZTÄGIGE SCHIFFFAHRT RORSCHACH-SCHAFFHAUSEN

- 07.22 Bahnfahrt ab St. Gallen bis Rorschach-Hafen
- 08.15 Rundfahrt mit Sonderschiff SBB Rorschach-Höhe Langenargen-Friedrichshafen-Immenstaad-Hagnau-Meersburg-Insel Mainau
- 10.30 Besichtigung der für ihre subtropische Vegetation bekannten Insel Mainau
- 12.00 Weiterfahrt nach Kreuzlingen
- 12.40 Abfahrt von Kreuzlingen mit Sonderschiff der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
- 13.00 Mittagessen in den Gasthöfen Waaghaus und Drachenburg in Gottlieben
- 15.00 Abfahrt von Gottlieben nach Schaffhausen
- 17.15 Ankunft in Schaffhausen, Ende der Tagung

Vorgängig der Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes:

Mittwoch und Donnerstagmorgen, 1./2. September 1965

INTERNATIONALE VORTRAGSTAGUNG IN KONSTANZ (KONZILIUMSGEBÄUDE)

WASSERWIRTSCHAFT AM BODENSEE

durchgeführt durch die Wasserwirtschaftsverbände Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz

Vorträge:

Mittwoch, 1. September 1965, 10.00 bis 18.00 Uhr:

G. A. TÖNDURY, Dipl.-Ing. ETH, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Baden:

«Studienergebnisse des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes über Binnenschifffahrt und Gewässerschutz»

Prof. Dr. H. LIEBMANN, Leiter der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt, Universität München:

«Biochemische Möglichkeiten zur Sanierung des Bodensees»

Hofrat Dipl.-Ing. H. WAGNER, Leiter des Landeswasserbauamtes Bregenz: «Beitrag Oesterreichs zur Reinhaltung des Bodensees»

Prof. A. HÖRLER, Dipl.-Ing. ETH, Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der ETH/EAWAG, Zürich: «Hochrheinschifffahrt und Gewässerschutz im Gebiet des Bodensees sowie Beitrag der Schweiz zum Schutze des Sees gegen Verunreinigung»

Oberreg.-Baurat H. GÄSSLER, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart:

«Deutscher Beitrag zur Reinhaltung des Bodensees»

Donnerstag, 2. September 1965, 08.30 bis 12.00 Uhr:

Kommerzialrat W. RHOMBERG, Feldkirch, Vizepräsident der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg:

«Die Bedeutung der Hochrheinschifffahrt für Oesterreich»

Oberingenieur H. BERTSCHINGER, Dipl.-Ing. ETH, Rheinbauleiter, Rorschach:

«Probleme der Bodensee-Regulierung»

Rgfm. H. CHRISTALLER, Direktor i. R. Biberach/Riss, Vorsitzender des Württembergischen Wasserwirtschaftsverbandes e. V.:

«Gesamtwasserwirtschaft des Bodensees und seine Funktion als Trinkwasserspeicher»